



MARKT
ORTENBURG

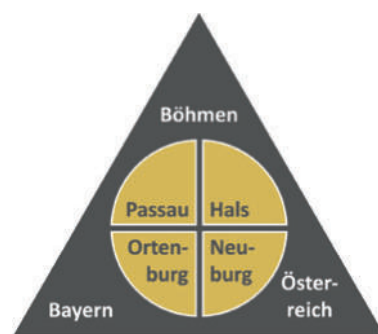


IM SPANNUNGSFELD DREIER GROSSER FINDEN VIER IHREN EIGENEN WEG

Im heutigen Landkreis Passau gibt es viele kleine und große Besonderheiten in Geographie, Geschichte, Politik und Wirtschaft. Spannend wird es vor allem dann, wenn all diese Aspekte zusammenkommen. Wussten Sie, dass es im Kreisgebiet einst vier historische Territorien gab, die etwa zur selben Zeit ihre Unabhängigkeit erlangten? Wenn nicht, sollten Sie sich das wissenschaftliche Symposium anlässlich der beiden Jubiläen „900 Jahre Erstnennung des Ortsnamens Ortenberch“ und „700 Jahre Erstnennung des Ortsnamens Saeldenaw“ am Samstag, den 21. Oktober 2023, nicht entgehen lassen.

Begeben Sie sich mit dem Förder- und Kulturverein Schloss Söldenau e.V. an einem Originalschauplatz gedanklich zurück ins 12. und 13. Jahrhundert. Erfahren Sie in sieben halbstündigen Impulsvorträgen, wie die Grafschaften Ortenburg, Hals und Neuburg (am Inn) sowie das Hochstift Passau unter den Einflüssen ihrer großen Nachbarn Bayern, Böhmen und Österreich ihre Herrschaftsbereiche entwickelten.

Unter der Moderation von Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens, Ordinarius für Mittelalterliche Geschichte i. R. an der Universität Passau, werden die damaligen Wechselwirkungen gemeinschaftlich beleuchtet von Dr. Wilfried Hartleb,



Kreisheimatpfleger und ehem. Kulturreferent des Landkreises Passau, Univ.-Doz. DDr. Adelheid Krahl, Senior Lecturer für Mittelalterliche Geschichte und Digital Humanities an der Universität Wien, PhDr. František Kubů, Historiker und Kurator des Prachatitzer Museum, Prof. Dr. Alois Schmid, Professor für Bayerische Landesgeschichte i.R. an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Dipl.-Ing. Stefan Wild, Heimatforscher und Publizist, Dr. Herbert W. Wurster, Stadtheimatpfleger und ehem. Direktor des Archivs des Bistums Passau.

**SA | 21. OKTOBER | 10 - 17:15 UHR
SCHLOSS SÖLDENAU**



EINTRITT FREI

VERANSTALTER:
Förder- und Kulturverein
Schloss Söldenau e.V.

Das vollständige Programm ist der Website und den Social-Media-Kanälen des Veranstalters zu entnehmen.
Oder einfach QR-Code zur Landingpage scannen:



TERMINE OKTOBER

KUNSTAUSSTELLUNG

KuKuK Eine Familie mit 3 Künstlern
30. SEPTEMBER - 28. OKTOBER 2023
RATHAUS ORTENBURG

VORTRAG

Zeitgeschichte – Dr. Klaus Rose
DO | 5. OKTOBER | 19 UHR
GRÄFFINNZIMMER
IM SCHLOSS ORTENBURG

VORTRAG

Renaissanceschloss Neuburg am Inn
DO | 12. OKTOBER | 19 UHR
GRÄFFINNZIMMER
IM SCHLOSS ORTENBURG

STEINKIRCHENER HERBSTKONZERTE

SO | 15. OKTOBER | 16:30 UHR
ST. LAURENTIUS STEINKIRCHEN
DI | 17. OKTOBER | 19 UHR
MARKTKIRCHE ORTENBURG
DO | 19. OKTOBER | 19:30 UHR
SO | 22. OKTOBER | 16:30 UHR
ST. LAURENTIUS STEINKIRCHEN

VORTRAG

Vom Unterthannet in den USA
MO | 16. OKTOBER | 19 UHR
GEMEINSCHAFTSHAUS NEUSTIFT

SYMPOSIUM AUF SCHLOSS SÖLDENAU

SA | 21. OKTOBER
SCHLOSS SÖLDENAU

VORTRAG

Wassermühlen und Hammerschiede
a. d. Wolfach
MO | 23. OKTOBER | 19 UHR
GEMEINSCHAFTSHAUS NEUSTIFT

PUPPENTHEATER

Das Krokodil Berta und
die Zirkus-Prinzessen
MO | 30. OKTOBER | 15 UHR
GRÄFFINNZIMMER
IM SCHLOSS ORTENBURG

Nähere Informationen auf:
WWW.LEBEN-IN-ORTENBURG.DE





DAS RENAISSANCESCHLOSS NEUBURG AM INN

VORTRAG VON DR. WILFRIED HARTLEB

Graf Niklas von Salm (1503-1550) ließ um 1530 die mittelalterliche Neuburg am Inn, die zum habsburgischen Herrschaftsgebiet gehörte, in einen repräsentativen Adelssitz mit Gärten im Stil der Frührenaissance umgestalten. In Wolf Huber, einem der bedeutendsten europäischen Maler seiner Zeit, fand Graf Niklas einen Baumeister, der seine Vorstellungen von einem Gartenschloss verwirklichen und in ein architektonisches Konzept gießen konnte. So wurde die Neuburg zu einem der ersten Bauwerke nördlich der Alpen, in dem an einer mittelalterlichen Wehranlage die aus Italien herstammende neueste Architekturmode realisiert wurde.



Foto: Wolf Huber



INFO: Alfons Niederhofer, Tel. 08542/7678
VA: Förderkreis Schloss und VHS Ortenburg

DO | 12. OKTOBER | 19 UHR
SCHLOSS ORTENBURG
EINTRITT FREI

19. STEINKIRCHENER HERBSTKONZERTE

Das Eröffnungskonzert des diesjährigen Steinkirchner Konzertherbst bestreitet der bekannte Countertenor Fritz Theodor Spengler mit Liedern aus dem Bach-Schemelli-Gesangbuch. Zudem stehen Orgelwerke von Johann Pachelbel, Johann Gottfried Walther und Johann Sebastian Bach auf dem Programm. An der Truhengorgel spielt Ralf Albert Franz. Auch die Violinsonate e-moll, Op. III Nr. 3 von Jean-Baptiste Anet gespielt von Anna Sager an der Barockvioline und Gerhard Koschel am Barockcello ist zu hören.

SO | 15. OKTOBER | 16:30 UHR
ST. LAURENTIUS STEINKIRCHEN

Der Gottesdienst am Ortenburger Reformationstag bildet den Auftakt zum zweiten Tag. Anlässlich „460 Jahre Reformation in Ortenburg“ mit barocker Orgelmusik auf der historischen Steinmeyer-Orgel (1903) gespielt von KMD Ralf Albert Franz. Anschließend Empfang im historischen Ambiente.

DI | 17. OKTOBER | 19 UHR
MARKTKIRCHE ORTENBURG

Ein musikalisch-literarischer Abend zum Thema Natur und Schöpfung bildet den dritten Teil der Konzertreihe. Es liest Bernhard Setzwein, Musik: Peter Tilch, Klarinette und Ralf Albert Franz, Orgel

DO | 19. OKTOBER | 19:30 UHR
ST. LAURENTIUS STEINKIRCHEN

Das Abschlusskonzert bestreitet Roman Emilius (Regensburg) an der historischen Ehrlich-Orgel mit dem Kammerchor St. Matthäus sowie dem Ensemble Vocabile (beide Leitung: KMD Ralf Albert Franz) mit Chor- und Orgelmusik von Hans Leo Haßler, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen.

SO | 22. OKTOBER | 16:30 UHR
LT. LAURENTIUS STEINKIRCHEN



ZEITGESCHICHTE

Ortenburg feiert 2023 ein mehrfaches Jubiläum, insbesondere 900 Jahre erste Nennung des Ortsnamens Ortenburg. Für den Förderverein Schloss Ortenburg und die VHS ein Anlass für verschiedene Beiträge zu diesem Jubiläumsjahr: Am Donnerstag, den 5. Oktober um 19 Uhr wird Dr. Klaus Rose einen Vortrag zur Zeitgeschichte halten. Der ehemalige Bundestagsabgeordnete Dr. Klaus Rose hat den Bundeswahlkreis Passau für acht Legislaturperioden als Abgeordneter im Deutschem Bundestag vertreten.

Die Zeitspanne, während der Klaus Rose dem Bundestag angehörte, ist eine spannende und ereignisreiche Epoche. In Form einer Trilogie von 2023 bis 2025 sollen diese Zeit und die damit verbundenen Erfahrungen und Begegnungen aufgezeigt werden. Parallel dazu wird

die Zeitgeschichte historisch-wissenschaftlich beleuchtet. Der Politologe Dr. Florian Hartleb konnte zur wissenschaftlichen Begleitung gewonnen werden und Dr. Stefan Rammer (PNP) für die Moderation der Veranstaltung.

Mit diesem Vortrag wird die neue Reihe „Ortenburger Schlossgespräche“ gestartet, für die Klaus Rose seine Mitarbeit zugesichert hat.

DO | 5. OKTOBER | 19 UHR
SCHLOSS ORTENBURG
EINTRITT FREI



INFO: Alfons Niederhofer, Tel. 08542/7678
VA: Förderkreis Schloss und VHS Ortenburg

Mit freundlicher Unterstützung von